

## **Giuliani wegen Verleumdung ehemaliger Georgia-Wahlhelfer in Contempt gehalten**

Rudy Giuliani wurde vom Gericht für seine Weigerung, Informationen an zwei ehemalige Wahlhelfer aus Georgia herauszugeben, in Contempt of Court erklärt. Sie fordern 150 Millionen Dollar Schadensersatz.

Ein US-Bundesrichter hat am Montag Rudy Giuliani für in contempt of court erklärt, weil er versäumt hat, Informationen an zwei ehemalige Wahlhelfer aus Georgia weiterzugeben, die er nach der Präsidentschaftswahl 2020 verleumdet hatte. Diese Wahlhelfer versuchen weiterhin, 150 Millionen Dollar Schadensersatz zu fordern.

### **Rechtliche Schwierigkeiten für Rudy Giuliani**

Die Sanktionen fügen sich in die bereits langen Konsequenzen ein, mit denen der ehemalige Bürgermeister von New York, US-Anwalt und Trump-Rechtsbeistand in den letzten Jahren konfrontiert war. Dies geschieht weniger als zwei Wochen vor einem geplanten Prozess, in dem Giuliani um den Besitz einer 3,5 Millionen Dollar teuren Eigentumswohnung in Palm Beach, Florida, kämpfen wird, von der er behauptet, dass er dort lebt.

### **Verletzung der Gerichtsanordnungen**

Richter Lewis Liman erklärte, dass Giulianis mangelnde Kooperation vorsätzlich war und warf ihm vor, „die Zeit spielen zu lassen“, um den Prozess hinauszuzögern. Der Richter

betonte, dass er Giulianis „selbstbezogene“ Aussagen, er habe nicht reagiert, weil er die Motive der Klagevertreter misstraute, kaum Gewicht beimisst.

## **Giulianis Rückhaltlosigkeit und Vermögensübergabe**

„Er hat ausgesagt, dass er nicht geantwortet hat, weil er die Motive der Klagevertreter in Frage stellte. Das ist jedoch keine Entschuldigung für die Verletzung der Anordnungen des Gerichts“, sagte Liman im Gerichtssaal. Giuliani hatte mehrere Monate damit verbracht, seine Zahlungen aufzuschieben oder wertvolle Gegenstände nicht zu übergeben, einschließlich der Beantragung von Insolvenz. Nachdem Liman ihn im Oktober dazu aufgefordert hatte, begann Giuliani jedoch, einige seiner Vermögenswerte an Moss und Freeman zu übergeben.

## **Unvollständige Übergaben und persönliche Gegenstände**

Obwohl er einige seiner Schulden beglichen hat, darunter mehr als ein Dutzend Luxusuhren und Möbel, ist die Übertragung des Eigentums an seiner 6 Millionen Dollar teuren Wohnung in New York noch nicht abgeschlossen. So übergab er Moss und Freeman zwar das 1980er Mercedes-Cabriolet, aber nicht den Fahrzeugbrief. Giuliani gab am Montag zu Protokoll, dass er den Fahrzeugbrief am Wochenende übergeben habe und ihn zuvor nicht finden konnte.

## **Ein Blick auf Giulianis Sammlerstücke**

Außerdem gab er zu, dass er die Taschenuhr seines Großvaters behalten hat. Während seines virtuellen Auftritts wedelte er mit der Uhr vor der Kamera und erklärte, dass er sie den Anwälten geben werde, von denen er hofft, dass sie sie sicher aufbewahren. Giuliani wurde auch angewiesen, eine Sammlung von Sportmemorabilia herauszugeben, hat jedoch betont, dass

er ein signiertes Joe DiMaggio-Trikot, das einst in seiner New Yorker Wohnung hing, nicht finden kann.

## **Verleumdung und die Folgen**

Vor mehr als vier Jahren verleumdete Giuliani Moss und Freeman, während er für Trump arbeitete, als er wiederholt und fälschlicherweise behauptete, sie hätten Stimmen manipuliert, um Trump in Atlanta zu schaden – in einem Bundesstaat, in dem der damalige Präsident die Volkswahl verlor. Ein Geschworenengericht in Washington, D.C. entschied vor einem Jahr, dass die Aussagen des ehemaligen Bürgermeisters über Moss und Freeman so schädlich waren, dass er ihnen 150 Millionen Dollar schuldet.

## **Zukünftige rechtliche Auseinandersetzungen**

Moss und Freeman versuchen außerdem, Giuliani wegen seines Versäumnisses, vermögenswerte zu übergeben, für die er bereits vor Monaten verurteilt wurde, in contempt of court zu halten. In seinem Urteil vom Montag beschränkte der Richter die Verteidigungsargumente und Beweise, die Giuliani im Prozess verwenden kann, was es ihm erschweren könnte, seine Florida-Eigentumswohnung zu behalten.

Details

Quellen

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**